

► BENUTZERHINWEISE

1. Die Stichwörter

Das Wörterbuch führt nicht nur Wörter, sondern auch einzelne Buchstaben und Abkürzungen als Stichwörter auf, ebenso Kurzwörter, Akronyme, Mehrwortausdrücke und Eigennamen.

A [a:], **a** <-, -o -s, -s> *nt* ① (*Buchstabe*) **A**, **a**; **ein großes A/ein kleines a** a capital A/a small a; ~ **wie Anton** **A** for Andrew **BRIT**, **A** as in Abel **AM** ② **MUS** **A**, **a**; **A-Dur/a-Moll** **A** major/**A** minor ► **wer ~ sagt, muss auch B sagen** (*prov*) if you make your bed, you've got to lie in it, **BRIT** **a**. in for a penny, in for a pound *prov*; **das ~ und [das] O** the be-all and end-all; **von ~ bis Z** from beginning to end

usw. *Abk von und so weiter* etc.

Abo <-s, -s> ['abo] *nt* **MEDIA** (*fam*) *kurz für Abonnement* subscription; (*Theater-*) season ticket [*or AM* tickets]

NA-TO, Na-to <-> ['na:to] *f* *kein pl* *Akr von North Atlantic Treaty Organization*: ■ **die** ~ **NATO**

Fa-ta Mor-ga-na <- -, -Morganen o -s> ['fa:ta mɔr'ga:na, pl -'ga:nən] *f* ① (*Luftspiegelung*) mirage ② (*Wahnvorstellung*) fata morgana

Do-nau <-> ['do:nau] *f* ■ **die** ~ **the** Danube

2. Die alphabetische Anordnung

Da es kein einheitliches Alphabetisierungsprinzip gibt – Wörterbücher, Telefonbücher und Bibliothekskataloge sind alphabetisch unterschiedlich angeordnet –, ist es notwendig, das in diesem Wörterbuch gültige Alphabetisierungsprinzip zu erläutern:

Bindestriche, Schrägstriche, Punkte, Kommas und Wortzwischenräume zählen nicht als Buchstaben; sie werden bei der alphabetischen Einordnung ignoriert.

► USING THIS DICTIONARY

1. Headwords

In addition to words this dictionary lists letters of the alphabet, abbreviations, clippings, acronyms, multi-word units and proper nouns.

A <pl -'s or -s>, **a** <pl -'s> [eɪ] *n* ① (*letter*) **A** *nt*, **a** *nt*; ~ **for Andrew** [*or AM* **as in Abel**] **A** wie **Anton** ② **MUS** **A** *nt*, **a** *nt*; ~ **flat** **As** *nt*, **as** *nt*; ~ **sharp** **Ais** *nt*, **ais** *nt*; ~ **major** **A-Dur** *nt*; ~ **minor** **a-Moll** *nt* ③ (*school mark*) ≈ **Eins f**; **to get [an]** ~ **eine Eins** schreiben ④ (*blood type*) **A** ► **from** ~ **to Z** von **A** bis **Z**

BBC [bi:bi'si:] *n* **BRIT** *abbrev of British Broadcasting Corporation* **BBC** *f*

de-tox ['di:tɔks, AM -tə:ks] *n* *short for detoxification* Entzug *m*; ■ **to be in** ~ auf Entzug sein

NATO, Nato ['nertəʊ] *n* *no pl, no art* *acr for North Atlantic Treaty Organisation* **NATO** *f*

old age 'pen-sion-er *n* **AUS, BRIT** Rentner(in) *m(f)*

Dan-ube ['dænju:b] *n* *no pl* ■ **the** ~ **die** Donau

2. Organization of the Dictionary

Dictionaries, telephone directories and libraries follow differing systems for alphabetical organization. This dictionary uses the following principles:

Hyphens, slashes, full stops, commas and spaces between words are ignored in alphabetic organization.

Flut-wel-le *f* tidal wave

f-Moll <-s, -> ['ɛfmɔl] *nt* kein *pl* MUS F flat minor

focht ['fɔxt] *imp* von **fechten**

A-dop-tiv-kind *nt* adopted child

Adr. *f* Abk von **Adresse** *addr.*

Ad-re-na-lin <-s> [adrena'li:n] *nt* kein *pl* adrenalin *no pl*

in-o-pe-ra-bel [ɪn'ɔpɐ:rə:bəl, ɪn'ɔpɐ'rə:bəl] *adj* MED inoperable

in pet-to [ɪn'pɛtə] *adv* **etw** [gegen jdn] ~ **haben** (*fam*) to have sth up one's sleeve [for sb]

in punc-to [ɪn'pʊŋkto] *adv* (*fam*) concerning

In-put <-s, -s> ['ɪnpʊt] *m* ① INFORM input ② (*Anregung*) stimulus; (*Einsatz*) commitment

able ['ɛrbəl] *adj* ① <more or better ~, most or best ~> (*can do*) ■ **to [not] be ~ to do sth** *etw* [nicht] tun können ② <abler or more ~, ablest or most ~> (*clever*) talentiert; *mind* fähig

able-bodied [ˈɛrbəl'bɒdɪd] *adj* gesund; MIL [wehr]tauglich

ABM [ɛɪbɪ'ɛm] *n* abbrev of **anti-ballistic missile** Antiraketenrakete *f*

ab-nor-mal [æb'nɔ:məl] *adj* anormal; *weather* also ungewöhnlich

IBS [aɪbɪ'ɛs] *n* *no pl* MED abbrev of **irritable bowel syndrome** Reizdarm *m*

IC [aɪ'si:] *n* abbrev of **integrated circuit** **i/c** abbrev of **in charge** [ɒf] v. D.

ice [aɪs] **I.** *n* *no pl* Eis *nt* ► **to break the ~** das Eis zum Schmelzen bringen; **sth cuts no ~ with sb** *etw* lässt jdn ziemlich kalt; **to put sth on ~** *etw* auf Eis legen **II.** *vt* glasieren

'stick in-sect *n* Gespenstheuschrecke *f*

'stick-in-the-mud **I.** *n* (*fam*) Muffel *m*, Spaßverderber(in) *m(f)* pej **II.** *adj* attr altmodisch, rückständig

stick-le-back ['stɪk|bæk] *n* ZOOL Stichling *m*

Eingeklammerte Buchstaben werden bei der alphabetischen Einordnung berücksichtigt. Die Klammern zeigen an, dass das Wort auch in einer Variante ohne den betreffenden Buchstaben existiert.

Gru-sel-ge-schich-te *f* horror story

gru-s(e)-lig ['gru:z(ə)lɪç] *adj* gruesome; ~ **zumute werden** to have a creepy feeling

gru-seln ['gru:z|n] **I.** *vt, vi* *impers* ...

Parentheses in headwords show that the word also occurs without the letters in parentheses. These headwords are organized as though the parentheses were not printed.

fledged [flɛdʒd] *adj* fully ~ flügge *a. fig*

fledg(e)-ling ['flɛdʒlɪŋ] **I.** *n* Jungvogel *m* **II.** *adj* neu, Jung-

flee <fled, fled> [fli:] **I.** *vi* (*run away*) fliehen (*from* vor); ...

Zusammengesetzte Stichwörter, deren erster Wortteil gleich ist und die alphabetisch aufeinander folgen, werden in Gruppen zusammengefasst.

Kaf-fee-au-to-mat *m* coffee machine **Kaf-fee-boh-ne** *f* coffee bean **kaf-fee-braun**

adj coffee-coloured **Kaf-fee-fil-ter** *m*

① (*Vorrichtung*) coffee filter ② (*fam*: *Filterpapier*) filter paper **Kaf-fee-haus** *nt*

ÖSTERR coffee-house **Kaf-fee-kan-ne** *f* coffee-pot **Kaf-fee-klatsch** *m* kein *pl* (*fam*)

coffee morning BRIT, kaffeeklatsch AM

Compound headwords with the same first component are nested.

'cof-fee bar *n* Café *nt* **'cof-fee bean** *n* Kaffeebohne *f* **'cof-fee break** *n* Kaffeepause *f*; **to have a ~** eine Kaffeepause machen

'cof-fee cake *n* ① BRIT, AUS (*cake*) Mokokuchen *m* ② AM, AUS (*sweet bread*) Stuten *m* **'cof-fee cup** *n* Kaffeetasse *f*

'cof-fee-grind-er *n* Kaffeemühle *f* **'cof-fee grounds** *npl* Kaffeesatz *m* kein *pl*

'cof-fee house *n* Café *nt*

Verschiedene Schreibweisen eines Wortes werden an alphabetisch korrekter Stelle angegeben und erscheinen nur dann gemeinsam, wenn im Alphabet kein anderes Stichwort dazwischen kommt.

Mi-nu-ten-zei-ger *m* minute hand
mi-nu-ti-ös, mi-nu-zi-ös [minu'tsɪjəs] **I.**
adj (geh) meticulously exact **II.** *adv (geh)*
 meticulously
Min-ze <-, -n> ['mɪntsə] *f* BOT mint *no pl*

Andernfalls wird von der selteneren Variante auf die frequentere verwiesen.

Wan-da-lis-mus [vanda'lɪsmʊs] *m s.*
Vandalismus
Van-da-lis-mus <-> [vanda'lɪsmʊ] *m kein*
pl/vandalism

Amerikanische Schreibvarianten

Die amerikanische Schreibung wird an alphabetischer Stelle aufgeführt mit einem Verweis auf die britische Schreibung.

Phrasal Verbs

Feste Verbindungen von Verb und Adverb bzw. Präposition (sog. Phrasal Verbs) werden am Ende des Eintrags für das Grundverb in einer eigenen, in sich alphabetisch geordneten Kategorie zusammengefasst. Um ein Auffinden des jeweiligen Phrasal Verbs zu erleichtern, ist jeder Phrasal Verb Eintrag mit einer Raute markiert und gänzlich ausgeschrieben. In den Kontextangaben steht für das Verb eine Tilde (~), die Ergänzung wird wiederholt.

Spelling variants are generally given in correct alphabetical order. When there is no other form between them in the alphabet, they are listed on the same line and separated by a comma.

di-etet-ics [daɪə'tetɪks] *n + sing vb* Ernährungslehre *f*
di-eti-cian, di-eti-tian [daɪə'tɪʃən] *n* Diät-assistent(in) *m(f)*
dif-fer ['dɪfə] *vi* ① (*be unlike*) sich unterscheiden ② (*not agree*) verschiedener Meinung *sein*

Less common spelling variants are cross-referred to more common ones.

dike *n see dyke*
dyke [daɪk] *n* ① (*wall*) Deich *m* ② (*drainage channel*) [Abfluss]graben *m* ③ (*pej! sl: lesbian*) Lesbe *f*

American Spellings

American spellings appear in their correct alphabetic position with a cross-reference to the main entry in British spelling.

aes-thet-ic [i:s'θetɪk] **I.** *adj* ästhetisch
II. *n* Ästhetik *f*
es-thet-ic *adj* AM *see aesthetic*

Phrasal Verbs

Phrasal verbs are listed in a block at the end of the entry for the base verb. For ease of consultation each phrasal verb entry is marked with a diamond and written out in full. Within a phrasal verb entry the swung dash (~) stands for the base verb.

ask [ɑ:sk] **I.** *vt* ① (*request information*) fragen; ... ♦ **ask after** *vi* ■ **to ~ after sb** sich nach jdm erkundigen ♦ **ask around** *vi* herumfragen *fam* ♦ **ask out** *vt* **to ~ sb out for dinner** jdn ins Restaurant einladen; I'd like to ~ her out ich würde gern mit ihr ausgehen ♦ **ask over**, BRIT *also ask round* *vt (fam)* ■ **to ~ sb over [or round]** jdn [zu sich *dat*] einladen

Bei Phrasal Verb Einträgen im englisch-deutschen Teil gibt das Symbol \odot an, dass die Reihenfolge von Objekt und Ergänzung auch vertauscht werden kann.

The symbol \odot in phrasal verb entries shows that the sequence of object and complement can be reversed.

◆ **lay off** **I.** *vt* ■ to ~ off \odot sb jdm kündigen
...
◆ **win back** *vt* ■ to ~ back \odot sth etw zurückgewinnen

3. Besondere Zeichen im Eintrag

3.1 Die Rechtschreibreform

Dieses Wörterbuch berücksichtigt die im Juli 1996 in Wien beschlossene Neuregelung der deutschen Rechtschreibung sowie die Richtlinien bei Zweifelsfällen von der Zwischenstaatlichen Kommission für deutsche Rechtschreibung.

Das Wörterbuch führt die von der Rechtschreibreform betroffenen Wörter sowohl in der alten als auch in der neuen Schreibung auf. Die Benutzer haben somit die Möglichkeit, die ihnen jeweils vorliegende Form eines Worts nachzuschlagen. Um zu vermeiden, dass sich das Wörterbuch durch diese notwendigen doppelten Nennungen zu sehr aufbläht, wurde ein umfassendes Verweissystem eingearbeitet, das die Benutzer von der alten zur neuen Schreibung führt (sofern alt und neu alphabetisch nicht unmittelbar aufeinander folgen). Bei der neuen Schreibung finden Sie dann die gesuchte Übersetzung.

Die alte Schreibung wird mit **ALT** gekennzeichnet, die neue durch das hochgestellte Zeichen **RR** für Rechtschreibreform.

aufwändig^{RR} **I.** *adj* ① (*teuer und luxuriös*) lavish; ~**es Material** costly material[s] *pl*
② (*umfangreich*) costly, expensive **II.** *adv* lavishly
auf-wen-dig *adj, adv* s. **aufwändig**

3. Symbols and labels in the entry

3.1 The German Spelling Reform

This dictionary follows the German spelling reform as it was set out in July 1996 in Vienna as well as the "Guidelines in Cases of Doubt" (Richtlinien bei Zweifelsfällen) published by the Interstate Commission for German Spelling. This dictionary covers both old and new spellings, so that users can be sure to find the form they are looking for.

In order to save space, a cross-reference system refers you from the old to the new spelling (when old and new forms do not occur next to each other in the alphabet). Full headword treatment can be found under the new spelling.

Old spellings are labelled **ALT**, while new spellings are marked with a superscript **RR** symbol.

Alte Schreibungen werden nur bei einfachen, nicht bei zusammengesetzten Wörtern (Komposita) gekennzeichnet. Die „alten“ Komposita „Flußkrebs“ und „Flußpferd“ werden nicht mehr als Stichwörter aufgeführt, sondern nur die neuen Schreibungen „Flusskrebs“ und „Flusspferd“.

Wenn die Benutzer Schwierigkeiten haben, ein zusammengesetztes Wort in seiner neuen Schreibung aufzufinden, können sie auf das Grundwort in seiner alten Schreibung (also „Fluß“) zurückgehen; dort finden sie den Verweis auf die neue Schreibung.

Fluss^{RR} <-es, Flüsse> *m*, **Fluß**^{ALT} <-sses, Flüsse> [flʊs, pl'flʏsə] *m* ...

In zahlreichen Fällen wird aus einem bisher zusammengeschriebenen Wort ein kleines Syntagma, d. h. eine Fügung aus mehreren Wörtern, die kein Stichwort mehr ist, sondern nun innerhalb des Eintrags steht. Das Auffinden solch einer Fügung wird dadurch erleichtert, dass bei dem Stichwort alter Schreibung ein präziser Verweis die genaue Position der Fügung angibt.

e-ben-so [e:bɒzo:] *adv* ① (*genauso*) just as; ~ **gern** [wie] just as well/much [as]; ~ **gut** [just] as well; ~ **lang[e]** just as long; ~ **oft** just as often; ~ **sehr** just as much; ~ **viel** just as much; ~ **wenig** just as little
② (*auch*) as well
e-ben-so-ger-n^{ALT} *adv s. ebenso* 1 **e-ben-so-oft**^{ALT} [-zoʔɔft] *adv s. ebenso* 1

3.2 Silbentrennung und Betonungszeichen

Die Silbentrennung wird im Stichwort angegeben. Die Worttrennung wird jeweils durch einen Trennungspunkt markiert.

Dienst-leis-tung *f meist pl services npl*
Ka-ta-kom-be <-, -n> [kata'kɒmbə] *f catacomb*

Bei Stichwörtern ohne Phonetikangabe wird die Betonung direkt im Stichwort durch das Zeichen ' markiert.

Old spellings are given only in simple entries, not in compounds. E.g. the old spelling "Fluß" is a headword. But "Flußkrebs" and "Flußpferd" are not headwords. Only "Flusskrebs" and "Flusspferd" appear as headwords.

If you cannot find a compound because of a spelling change, search for the old spelling of its first component, e.g. Fluß. There you will find a cross-reference to the new spelling.

In many cases a word that used to be written together is now written as two words. As a result, it loses its headword status and becomes a phrase within an entry. To simplify finding such elements a cross-reference system has been developed which directs you to the exact part of the entry in which the item is listed.

3.2 Syllabification and Intonation

Syllabification is given where relevant. The small dots in headwords indicate the points at which the word may be separated by a hyphen.

lem-on-ade [lemə'neɪd] *n* Zitronenlimonade *f*
poly-un-satu-rat-ed [pɒliən'sætʃ'reɪtɪd] *adj* mehrfach ungesättigt

Where no phonetic code is given, the main spoken emphasis of the headword is indicated by a stress mark.

'hot dog *n* ...
multi-'cul-tur-al *adj* ...

Der tiefgestellte Strich kennzeichnet einen Diphthong (Zwielaut: ai, ei, eu, au, äu) oder einen langen Vokal (Selbstlaut), der tiefgestellte Punkt einen kurzen Vokal.

Eu-ro-mün-ze *f* euro coin
ge-schla-fen *pp* von **schlafen**
Köch-buch *nt* cook|ery |book

Unregelmäßige Pluralformen, Verb- und Steigerungsformen werden in spitzen Klammern angegeben.

In-dex <-[es], -e *o* |ndizes> [ˈɪndɛks, *pl* ˈɪnditʃeːs] *m* index

When a diphthong (ai, ei, eu, au, äu) or long vowel in a German headword is underlined it indicates stress. A dot indicates a stressed short vowel.

Irregular inflections of nouns, verbs and adjectives are given in angle brackets.

get <got, got *or* *AM* usu gotten> [get] ...

3.3 Grammatische Zeichen

Der feine Strich kennzeichnet den ersten Teil bei trennbaren Verben.

durch|bli-cken [ˈdʊʁçblɪkən] *vi* ...

Das hochgestellte Sternchen (*) zeigt an, dass das Partizip Perfekt des Verbs ohne ge- gebildet wird.

ver-ler-nen* *vt* to forget; ...

Hochgestellte arabische Ziffern machen gleich geschriebene Wörter mit unterschiedlichen Bedeutungen (Homographen) kenntlich.

Ka-pel-le¹ <-, -n> [kaˈpɛlə] *f* chapel
Ka-pel-le² <-, -n> [kaˈpɛlə] *f* *MUS* orchestra

3.3 Grammatical Symbols

A vertical line in German headwords shows where a separable verb can be separated.

A superscript star (*) shows that the German perfect participle is formed without *ge-*.

Words with the same spelling but with significantly different meanings are distinguished from each other by a superscript Arabic numeral.

in-cense¹ [ˈɪnsɛn(t)s] *n* *no pl* ① (*substance*) Räuchermittel *nt*; (*in church*) Weihrauch *m*; **stick of** ~ Räucherstäbchen *nt* ② (*smoke*) wohlriechender Rauch; (*in church*) Weihrauch *m*
in-cense² [ɪnˈsɛn(t)s] *vt* empören; **to be ~d by sb/sth** über jdn/etw erbost sein

Grammatische Konstruktionen sind mit einem Kästchensymbol markiert.

Uhr-zei-ger-sinn *m* ■ **im** ~ clockwise; ■ **entgegen dem** ~ anticlockwise, counter-clockwise *AM*

Grammatical constructions are marked with a grey box.

fond [fɒnd] *adj* hope kühn; *memories* lieb; *smile* liebevoll; ■ **to be ~ of sb/sth** jdn/etw gerne mögen; ■ **to be ~ of doing sth** etw gerne machen

4. Aufbau der Einträge

4.1. Römische Ziffern

Römische Ziffern untergliedern ein Stichwort in verschiedene Wortarten und Verben in transitiven, intransitiven und reflexiven Gebrauch.

4. Entry Structure

4.1 Roman Numerals

Roman numerals subdivide an entry into different parts of speech and verbs into transitive, intransitive and reflexive usage.

wäh-rend [ˈvɛ:rənt] **I.** *präp + gen* during **II.** *konj* ① (zur selben Zeit) while ② (wohin-gegen) whereas

ablar-bei-ten **I.** *vt* ① (durch Arbeit tilgen) to work off *sep* ② (der Reihe nach erledigen) to work through **II.** *vr* ■ **sich** ~ (fam) to work like a madman

her [hɜːr, həʔ] **I.** *pron pers* sie in *akk*, ihr in *dat*; **it is/was** ~ sie ist's/war's **II.** *adj poss* ihr(e, n); (ship, country, boat, car) sein(e, n); **what's ~ name?** wie heißt sie?; **the boat sank with all ~ crew** das Boot sank mit seiner ganzen Mannschaft **III.** *n (fam)* Sie *f*; **is it a him or a ~?** ist es ein Er oder eine Sie?

♦ **follow through** **I.** *vt* zu Ende verfolgen **II.** *vi* SPORTS durchschwingen

4.2. Arabische Ziffern

Die arabischen Ziffern kennzeichnen die unterschiedlichen Bedeutungen des Stichworts innerhalb einer Wortart. Die eingeklammerten Angaben in kursiver Schrift (oder – in anderen Fällen – die abgekürzten Sachgebietshinweise) erläutern, welche Bedeutung jeweils vorliegt.

Rol-le² <-,-n> [ˈrɔlə] *f* ① FILM, THEAT (*a. fig*) role, part; **eine** ~ **spielen** to play a part ② (*Beteiligung, Part*) role, part; **das spielt doch keine** ~! it's of no importance! ③ SOCIOL role; **ein Ehe mit streng verteilen** ~ *n* a marriage with strict allocation of roles ► **aus der** ~ **fallen** to behave badly; **sich in jds** ~ **versetzen** to put oneself in sb's place

4.2 Arabic Numerals

Arabic numerals indicate different meanings of the headword within a part of speech category. The elements in parentheses or subject labels show which sense is being dealt with in each category.

'state-room *n* ① (*in a hotel*) Empfangszimmer *nt*; (*in a palace*) Empfangssaal *m* ② NAUT Luxuskabine *f* ③ RAIL Luxusabteil *nt*

4.3. Phraseologischer Block

Ein Dreieck leitet den Block der festen Wendungen ein. Dies sind in der Regel bildhafte Redewendungen, die sich nur schwer oder gar nicht auf die Grundbedeutung (oder -bedeutungen) des Stichworts zurückführen lassen. Die Unterstreichungen dient der besseren Orientierung im Wendungsblock.

u>

Mund <[-e]s, Münder> [ˈmʊnt, pl 'mʏndə] *m* mouth; **etw in den** ~ **nehmen** to put sth in one's mouth; **mit vollem** ~ **e** with one's mouth full ► **den** ~ **[zu] voll nehmen** to talk [too] big; **jdm über den** ~ **fah-ren** to cut sb short; **[jd ist] nicht auf den** ~ **gefallen** (*fam*) [sb is] never at a loss for words; **halt den** ~! shut up!; **jdm etw in den** ~ **legen** to put [the] words into sb's mouth; **jdm nach dem** ~[e] **reden** to say what sb wants to hear; **etw ist in aller** ~ **e** sth is the talk of the town; **wie aus einem** ~ **e** with one voice

4.3 Idiom Block

Idiom blocks are introduced by a triangle. They consist of set idioms that cannot be attributed to a particular sense of the headword. The underlined guide words help you find your way through the block.

ice [aɪs] **I.** *n* *no pl* Eis *nt* ► **to break the** ~ das Eis zum Schmelzen bringen; **sth cuts no** ~ **with sb** etw lässt jdn ziemlich kalt; **to put sth on** ~ etw auf Eis legen **II.** *vt* glasieren

5. Wegweiser zur richtigen Übersetzung

Übersetzungen, die, nur durch Kommas getrennt, nebeneinander stehen, sind gleichbedeutend und somit austauschbar.

Ken-ner(in) <-s, -> ['kɛnɐ] *m(f)* expert, authority

5.1. Sachgebietsangaben

Sachgebietsangaben zeigen an, auf welchen Wissensbereich sich die vorliegende Wortbedeutung und ihre Übersetzung beziehen.

Klām-mer-af-fe *m* ① ZOOL spider monkey
② INFORM at sign

5.2. Bedeutungshinweise

Bedeutungshinweise sind notwendig bei Stichwörtern, die mehr als eine Bedeutung – mit jeweils unterschiedlichen Übersetzungen – haben. Die Hinweise stehen hinter den arabischen Ziffern in runden Klammern. Sie geben an, für welche Bedeutung des Stichworts die Übersetzung gilt.

gān-gig [gʻɛɲɪç] *adj* ① (üblich) common
② (gut verkäuflich) in demand; **die ~ste Ausführung** the bestselling model ③ (im Umlauf befindlich) current; **die ~e Währung** the local currency

5.3. Kursive Angaben

Mitunter ist es nicht möglich, für das Stichwort eine einzige, allgemein gültige Übersetzung anzugeben, weil es je nach Kontext anders übersetzt werden muss. In diesem Fall werden die verschiedenen Übersetzungen des Stichworts aufgeführt, wobei kursive Wörter den jeweiligen Kontext angeben, von dem die einzelne Übersetzung abhängt. Diese kursiven, nicht übersetzten Wörter nennt man Kollokatoren; darunter versteht man Wörter, die mit dem Stichwort eine enge, typische Verbindung eingehen und oft mit ihm zusammen vorkommen. Folgende Typen von Kollokatoren führen in diesem Werk zur richtigen Übersetzung.

5. How to find the Correct Translation

Equivalents that are separated from each other only by commas are interchangeable.

start [stɑ:t] **I.** *n* *usu sing* ① (beginning) Anfang *m*, Beginn *m*; ...

5.1 Field Labels

Field labels indicate the field in which a particular usage is common.

'air brake *n* **AUTO** Druckluftbremse *f*; **AVIAT** Luftbremse *f*

5.2 Sense Glosses

When a headword has more than one sense, meaning discrimination is given. This information is given in parentheses and shows which sense of the headword is being treated.

as-sail [ə'seɪl] *vt* ① (attack) angreifen
② (verbally) anfeinden ③ *usu passive (torment)* **to be ~ed by doubts** von Zweifeln geplagt werden ④ (overwhelm) **to be ~ed with letters** massenweise Briefe bekommen *fam*

5.3 Elements in Italics

Context elements, also called collocates, are given in italics. The following examples show how different types of collocate guide you to the sense you are looking for.

In Verbeinträgen: Typische Subjekte des Verbs oder des verbalen Ausdrucks

sur-ren ['zʊrən] *vi* Insekt to buzz; Motor to hum; Kamera to whirr

In Verbeinträgen: Typische direkte Objekte des Verbs

ab/hol-zen *vt* to chop down *sep*; Baum to fell; Wald to clear

In Adjektiveinträgen: Substantive, die typischerweise zusammen mit dem Adjektiv vorkommen

strup-pig ['ʃtʁʊpɪç] *adj* Haare tousled; Fell shaggy

In Substantiveinträgen: Typische Genitivanschlüsse

Straff-heit <-> *f* kein *pl* ① der Haut firmness; eines Seils tautness ② (fig) einer Ordnung strictness

In verb entries: typical subjects of the verb

fiz-zle ['fɪzl] *vi* zischen ♦ **fizzle out** *vi* fireworks, enthusiasm verpuffen; attack, campaign im Sand verlaufen; interest stark nachlassen

In verb entries: typical objects of the verb

ac-cept [ək'sept] *vt* ① (take) annehmen; award entgegennehmen; bribe sich bestechen lassen; ... ③ (acknowledge) anerkennen; blame auf sich nehmen; decision akzeptieren; fate sich abfinden mit; responsibility übernehmen; ...

In adjective entries: nouns that are typically modified by the adjective

soft [sɒft] *adj* ... ② (smooth) weich; cheeks, skin zart; leather geschmeidig; hair seidig ... ⑤ (not loud) music gedämpft; sound, voice leise; words sanft ...

In noun entries: typical "of" complements

hum [hʌm] **I.** *vi* <-mm-> ① (make sound) brausen; engine brummen; small machine surren; bee summen; crowd murmeln ... **III.** *n* Brausen *nt*; of machinery Brummen *nt*; of insects Summen *nt*; of a conversation Gemurmel *nt*; of a small machine Surren *nt*

6. Beschreibende Angaben zu Quell- und Zielsprache

6.1. Stilangaben

Weicht ein Stichwort von der neutralen Standardsprache ab, so wird dies grundsätzlich angegeben. Stilangaben zu Beginn eines Eintrags oder einer Kategorie (d. h. eines römisch oder arabisch bezifferten Absatzes) beziehen sich auf den gesamten Eintrag oder auf den gesamten Absatz.

bezeichnet im Deutschen einen sehr saloppen Sprachgebrauch, der nur von meist jüngeren Sprechern untereinander verwendet wird. Dieser Stil wirkt leicht flapsig und kann daher Anstoß erregen, z. B. *Fresse*, *ankotzen*

6. Source and Target Language Labels

6.1 Usage Labels

If a headword or a translation deviates from neutral style then it is marked. Usage labels given at the beginning of an entry or of a Roman or Arabic numeral section apply to the entire entry or section.

derb in German, designates very informal language that is generally only used by young people amongst themselves. This style may appear flippant and can cause offence, e.g. *Fresse*, *ankotzen*

bezeichnet umgangssprachlichen Sprachgebrauch, wie er zwischen Familienmitgliedern und Freunden in zwangloser Unterhaltung und in privaten Briefen verwendet wird, z.B.: *anmotzen, hampeln, Limo*

bezeichnet im Englischen stark umgangssprachlichen, saloppen Sprachgebrauch, z. B. *to kick some ass*

bezeichnet im Englischen gehobenen Sprachgebrauch, wie er bei gewählter Ausdrucksweise üblich ist, z. B. *to peruse, to befit*; bezeichnet im Deutschen förmlichen Sprachgebrauch, wie er im amtlichen Schriftverkehr, auf Formularen oder in formellen Ansprachen üblich ist, z. B. *Fernsprechamt, nötigenfalls, jdm obliegen*.

bezeichnet im Deutschen gehobenen Sprachgebrauch, sowohl in der gesprochenen wie der geschriebenen Sprache, wie er bei gewählter Ausdrucksweise üblich ist, z. B. *Vermählung, wehmütig*
bezeichnet literarischen Sprachgebrauch, wie er nur in Romanen zu finden ist, z. B. *bitternis, jdn dahintraffen*

bezeichnet im Englischen poetischen Sprachgebrauch, wie er nur in der Lyrik vorkommt, z. B. *cavort, long flowing locks*

bezeichnet im Englischen Slang oder Jargon, z. B. *sprog, on yer bike*; bezeichnet im Deutschen stark umgangssprachlichen, saloppen Sprachgebrauch oder die Ausdrucksweise bestimmter Gruppen, z. B. Jugendliche: *faxen machen, herumhängen*

bezeichnet Wörter, die allgemein als vulgär gelten und daher tabu sind. Ihr Gebrauch erregt meist Anstoß.

fam refers to informal language as it is used between family members and friends in a relaxed atmosphere and in private letters, e.g. *to shut up, to rip sb off*

fam! designates English language that is very informal but not vulgar, e.g. *to kick some ass*

form designates spoken and written formal English usage, e.g. *to peruse, to befit*; in German, designates official language as used in official correspondence, in forms or in official statements, e.g. *Fernsprechamt, nötigenfalls, jdm obliegen*.

geh designates spoken and written formal German language, e.g. *Vermählung, wehmütig*

liter refers to literary language, e.g. *to beseech, capricious*

poet indicates poetic usage, e.g. *cavort, long flowing locks*

sl in English, designates slang or jargon, e.g. *sprog, on yer bike*; in German, designates usage that is very informal but not vulgar as well as language of certain social groups, e.g. young people: *faxen machen, herumhängen*

vulg designates taboo language that is generally considered vulgar and that causes offence.

6.2. Altersangaben

Es wird in beiden Sprachen grundsätzlich angegeben, wenn ein Wort oder Ausdruck nicht mehr dem heutigen Sprachgebrauch entspricht.

bezeichnet im Englischen Wörter, die noch im Gebrauch sind, die aber etwas altmodisch klingen: *dearie, shop girl, smasher*

für Wörter, die gar nicht mehr im Gebrauch sind z. B. *Pfennig, Zonen-grenze*

6.2 Age labels

When a word no longer belongs to contemporary language this is indicated in both languages.

dated in English, designates language that is still in use, but which sounds old-fashioned: *dearie, shop girl, smasher*

hist for words that have completely disappeared from current usage e.g. *shilling, EC*

bezeichnet im Englischen ein Wort oder einen Ausdruck, der heutzutage nicht benutzt, aber durchaus noch verstanden wird, z. B. *privy*

bezeichnet im Deutschen Wörter, die noch im Gebrauch sind, die aber etwas altmodisch klingen: *arbeitsam, famos*

bezeichnet im Deutschen ein Wort oder einen Ausdruck, der heutzutage nicht benutzt, aber durchaus noch verstanden wird, e.g. *Barbier, Gaukler*

old in English, designates a word or expression that is no longer in current use, but which is still understood, e.g. *privy*

veraltend in German, designates language that is still in use, but which sounds somewhat old-fashioned: *arbeitsam, famos*

veraltet in German, designates a word or expression that is no longer in current use, but which is still understood, e.g. *Barbier, Gaukler*

6.3. Rhetorische Angaben

Viele Wörter und Wendungen können in einer bestimmten Sprechabsicht verwendet werden. Dies wird durch folgende Abkürzungen vermerkt:

bezeichnet aufwertende, bejahende Wörter und Ausdrücke, die zeigen, dass der Sprecher eine positive Einstellung gegenüber einer Person oder Sache hat, z. B. *immaculate, princely*

bezeichnet emphatischen Sprachgebrauch, z. B. *niemals*

bezeichnet verhüllenden Sprachgebrauch; statt des eigentlichen Worts wird stellvertretend dieser beschönigende Ausdruck gebraucht, z. B. *jdn unschädlich machen, ein dringendes Bedürfnis*

bezeichnet übertragenen Sprachgebrauch. Das Wort oder die Wendung dient – im übertragenen Sinn – als Bild für das, was man ausdrücken will, z. B. *Zappelphillip, ein Kinderspiel sein*

bezeichnet scherzhaften Sprachgebrauch, z. B. *Kummerspeck, eine lange Leitung haben*

bezeichnet ironischen Sprachgebrauch. Der Sprecher meint eigentlich das Gegenteil dessen, was er sagt, z. B. *eine schöne Bescherung!*

bezeichnet einen abwertenden Sprachgebrauch. Der Sprecher drückt damit seine abschätzige Haltung aus, z. B. *Gequassel*

bezeichnet im Englischen einen beleidigenden Sprachgebrauch, z. B. *hun, nigger*

bezeichnet ein Sprichwort, z. B. *was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen – never put off till tomorrow what you can do today*

approv designates words and expressions that are used in a positive way, showing that the speaker has a good opinion of somebody or something, e. g. *immaculate, princely*

emph designates emphatic usage, e. g. *herself, himself*

euph designates euphemistic usage, i.e. words or expressions that are used to describe a word that the speaker wishes to avoid, e.g. *to pass away*

fig designates figurative usage, e.g. *pastures new*

hum designates humorous usage, e.g. *egg-head, to quaff*

iron designates ironic usage; the speaker really means the opposite of what he/she is saying, e.g. *shock, horror!*

pej designates pejorative usage; the speaker expresses contempt or disapproval, e.g. *gasbag, priggish*

pej! designates offensive usage, e.g. *hun, nigger*

prov designates a proverb, e.g. *a problem shared is a problem halved – geteiltes Leid ist halbes Leid*

6.3 Rhetoric Labels

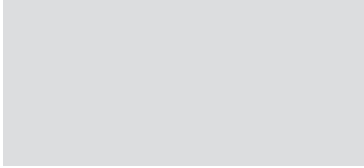
Many words and phrases carry a particular connotation. These are indicated by the following abbreviations:

6.4. Regionale Angaben

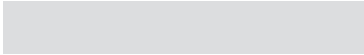
Die im Wörterbuch verwendete „Grundsprache“ ist das Deutsch aus Deutschland bzw. das britische Englisch. Weitere Angaben werden zu beiden Sprachen gemacht, wenn der Gebrauch eines Wortes auf eine bestimmte Region beschränkt ist.

6.4.1. Englisch-deutscher Teil

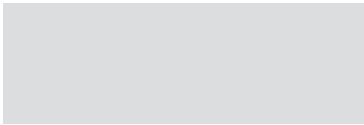
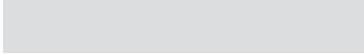
Amerikanisches Englisch wird berücksichtigt:



Australisches Englisch wird hauptsächlich auf der Wortschatzebene aufgeführt.



Die wichtigsten kanadischen Wörter wurden ebenfalls aufgenommen.



6.4.2. Deutsch-englischer Teil

Außer dem Deutschen Deutschlands werden das Deutsche von Österreich und der Schweiz berücksichtigt.

Jän-ner <-s, -> ['jɛnɐ] *m* ÖSTERR January
Spül-trog *m* <-(e)s, -tröge> SCHWEIZ sink
 [unit]

6.4 Regional Labels

The “base” languages used in this dictionary are German from Germany and British English. Further labels are used for both languages when the usage is restricted to a certain region.

6.4.1 The English-German Part

American English is supplied:

'mail-box *n* AM Briefkasten *m*, Postkasten
m *bes* NORDD
malt [mɔ:lɪt] **I.** *n* *no pl* ① (grain) Malz *nt*
 ② (whisky) Malzwhisky *m* ③ AM (malted
 milk) Malzmilch *f* **II.** *vt* **to** ~ barley
 Gerste mälzen
'air-plane *n* AM *see* **aeroplane**

Australian English is treated mainly on a lexical level.

tuck-er ['tʌkə] (jam) **I.** *n* *no pl* AUS Essen
nt **II.** *vt* AM fix und fertig machen

The most important Canadianisms have also been included.

Con-fed-era-tion Day *n* CAN Confedera-
 tion Day *m* (der Nationalfeiertag Kanadas)

Besides German from Germany, German from Austria and Switzerland are shown in equivalents.

to-ma-to <*pl* -es> [tə'mɔ:təʊ] *n* Tomate *f*,
 Paradeiser *m* ÖSTERR
hos-pi-tal ['hɒspɪtəl] *n* Krankenhaus *nt*,
 Spital *nt* SCHWEIZ; **to have to go to** ~ ins
 Krankenhaus müssen

6.4.2 The German-English Part

The German spoken in Austria and Switzerland is included.



Deutsche Wörter und Wendungen, die ausschließlich regional Verwendung finden, werden entsprechend markiert.

Dös-kopp <-s, -köppe> [-kɔp] *m* NORDD
(*fam*) dope
Ka-po <-s, -s> ['kapo] *m* SÜDD (*fam: Vorarbeiter*) gaffer

Expressions used exclusively in Northern or Southern Germany are also supplied.

In der Zielsprache wird amerikanisches Englisch auch berücksichtigt.

Dop-pel-haus *nt* two semi-detached houses *pl* BRIT, duplex house AM
Ge-päck-kon-trol-le *f* luggage [*or* AM *esp* baggage] check

American spellings, words and phrases are given in equivalents.

6.4.3. Übersicht über die verwendeten regionalen Abkürzungen

nur in USA gebrauchter Ausdruck
nur in Australien gebrauchter Ausdruck
v. a. typisch bundesrepublikanische Phänomene
nur in Großbritannien gebrauchter Ausdruck
nur in Kanada gebrauchter Ausdruck
regional begrenzt gebrauchter Ausdruck
Ausdruck aus dem Irischen
besonders im mitteldeutschen Raum gebrauchter Ausdruck
nur in Nordengland gebrauchter Ausdruck
nur im Norden Deutschlands gebrauchter Ausdruck
nur in Neuseeland gebrauchter Ausdruck
nur in Österreich gebrauchter Ausdruck
nur in Südafrika gebrauchter Ausdruck
Ausdruck, der nur in der Schweiz gebraucht wird
nur im Schottischen gebrauchter Ausdruck
nur im Süden Deutschlands gebrauchter Ausdruck

AM	item used only in the USA
AUS	item used only in Australia
BRD	cultural item specific to Germany
BRIT	item used only in Great Britain
CAN	item used only in Canada
DIAL	regional item
IRISH	item used only in Ireland
MITTELD	item used especially in Central Germany
NBRIT	item used only in Northern England
NORDD	item used only in Northern Germany
NZ	item used only in New Zealand
ÖSTERR	item used only in Austria
SA	item used only in South Africa
SCHWEIZ	item used only in Switzerland
SCOT	item used only in Scottish English
SÜDD	item used only in Southern Germany

6.4.3 Table of Regional Labels Used in the Dictionary

6.5. Sonstige Angaben

Weitere Angaben werden zu beiden Sprachen gemacht, wenn der Gebrauch eines Wortes auf eine bestimmte Altersgruppe, Sprechsituation oder Zeit beschränkt ist.

bezeichnet einen von Laien
nicht benutzten Fachaus-
druck. z. B. *atoxisch*,
Psychopharmakon

bezeichnet einen Ausdruck,
der nur im Gespräch mit
kleinen Kindern benutzt
wird, z. B. *Klapperstorch*,
Miezekatze

bezeichnet selten
gebrauchte Sprache, z. B.
malade

fachspr

Kindersprache

selten

6.5 Other Labels

Further markers are used in both languages to indicate restriction of an item to a certain age-group, situation or frequency of use.

spec

childspeak

rare

designates specialist lan-
guage that lay people would
generally not use, e.g.
myopia, rubella

designates a word or
expression used mainly
when speaking to children,
e.g. *roly-poly, birdie*

designates language that is
only rarely used, e.g. *pestif-
erous, veracious*

7.0. Englische und deutsche Phonetik

Zur Bezeichnung der Aussprache wurden die phonetischen Zeichen des IPA (International Phonetic Alphabet) verwendet.

Für die Umschrift der einzelnen Wörter haben wir für das Englische *PONS Daniel Jones English Pronouncing Dictionary*, 15th edition (1997) zugrunde gelegt.

Für das Deutsche diente *DUDEN Aussprachewörterbuch*. 4. neu bearbeitete und aktualisierte Auflage (2000) als Hilfsmittel.

7.0 English and German Phonetics

Phonetics are given in IPA (International Phonetic Alphabet).

The reference used for English phonetics was *PONS Daniel Jones English Pronouncing Dictionary*, 15th edition (1997)

The reference used for the German phonetics was *DUDEN Aussprachewörterbuch*, 4th fully revised and updated edition (2000).

▶ DEUTSCHE UND ENGLISCHE PHONETIK
GERMAN AND ENGLISH PHONETICS

	[æ]	cat
matt	[a]	
	[ɑ:]	father
	[ɑ] ^(BRIT)	pot, bottom
bitter, Mutter	[ɐ]	
Uhr	[ɐ]	
Chanson	[ã]	
Gourmand	[ã:]	
	[õ:]	croissant
heiß	[ai]	
	[aɪ]	ride, my
Haus	[au]	
	[aʊ]	house, about
Ball	[b]	big
ich	[ç]	
dicht	[d]	dad
Gin, Job	[dʒ]	edge, juice
Etage	[e]	pet, best
Beet, Mehl	[e:]	
Nest, Wäsche	[ɛ]	
wählen	[ɛ:]	
	[ɜ:]	bird, berth
timbrieren	[ɛ̃]	
Teint	[ɛ̃:]	fin de siècle
	[ə]	Sudden
halte	[ə]	Africa, potato
	[ʌ]	bust, multi
	[eɪ]	rate
	[eə] ^(BRIT)	there, hair
Fett, viel	[f]	fast
Geld	[g]	gold
Hut	[h]	hello
Bitte	[ɪ]	sit
Vitamin	[i]	
Bier	[i:]	read, meet
Studie	[i]	
	[ɪə] ^(BRIT)	here, beer
ja	[j]	yellow

Kohl, Computer	[k]	cat, king
Quadrat	[kv]	
	[kw]	queen
Last	[l]	little
Nebel	[l]	little
Meister	[m]	mom
nett	[n]	nice
sprechen	[ŋ]	
Ring, blinken	[ŋ]	ring, rink, bingo
Oase	[o]	
Boot, drohen	[o:]	
loyal	[ɔ]	
Post	[ɔ]	
	[ɔ:]	caught, ought
	[əʊ] (BRIT)	boat, rode
	[oʊ] (AM)	tuxedo
Fondue	[õ]	
Fonds	[õ:]	
	[ɔ:]	restaurant
Ökonomie	[ø]	
Öl	[õ:]	
Götter	[œ]	
Parfum	[œ:]	
	[ɔɪ]	boy, noise
Mäuse	[ɔɪ]	
Papst	[p]	pat
Pfeffer	[pf]	
Rad	[r]	right
	[ɹ] (BRIT)	bitter
	[ə] (AM)	bitter
Rast, besser, heiß	[s]	soft
Schaum, sprechen, Chef	[ʃ]	shift
Test, treu	[t]	take
	[t̬] (AM)	better
Zaun	[ts]	
Matsch, Tschüss	[tʃ]	chip, patch
	[θ]	think, bath
	[ð]	father, bathe
zunächst	[u]	
Hut	[u:]	moose, lose
aktuell	[ʊ]	

Mutter	[ʊ]	book, put
pfui	[ui]	
	[ʊə] ^(BRIT)	moor
wann	[v]	vitamin
	[w]	wish, why
Schlauch	[x]	loch
Fix, Axt, Lachs	[ks]	
Mykene	[y]	
Typ	[y:]	
Etui	[ʏ]	
füllen	[ʏ]	
Hase, sauer	[z]	zebra, jazz
Genie	[ʒ]	pleasure
Knacklaut	ʔ	glottal stop
Hauptbetonung	'	primary stress
Nebenbetonung	,	secondary stress

Vokale und Diphthonge Vowels and Diphthongs

[æ]	cat
[ɑ:]	father
[ɒ] (BRIT)	pot, bottom
[ɑ:]	croissant
[aɪ]	ride, my
[aʊ]	house, about
[e]	pet, best
[ɜ:]	bird, berth
[ɛ:]	fin de siècle
[ə]	sudden
[ə]	Africa, potato
[ʌ]	bust, multi
[eɪ]	rate
[eə] (BRIT)	there, hair
[ɪ]	sit
[i:]	read, meet
[ɪə] (BRIT)	here, beer
[ɔ:]	caught, ought
[əʊ] (BRIT)	boat, rode
[ɔ:]	restaurant
[ɔɪ]	boy, noise
[ɪ] (BRIT)	bitter
[ə] (AM)	bitter
[u:]	moose, lose
[ʊ]	book, put
[ʊə] (BRIT)	moor

Konsonanten Consonants

[b]	big
[d]	dad
[dʒ]	edge, juice
[f]	fast
[g]	gold
[h]	hello
[j]	yellow
[k]	cat, king
[kw]	queen
[l]	little
[l]	little
[m]	mom
[n]	nice
[ŋ]	ring, rink, bingo
[p]	pat
[r]	right
[s]	soft
[ʃ]	shift
[t]	take
[t̬] (AM)	better
[tʃ]	chip, patch
[θ]	think, bath
[ð]	father, bathe
[v]	vitamin
[w]	wish, why
[x]	loch
[z]	zebra, jazz
[ʒ]	pleasure

'	Hauptbetonung	primary stress
,	Nebenbetonung	secondary stress

Vokale und Diphthonge
Vowels and diphthongs

[a]	matt
[ɐ]	bitter, Mutter
[ɜ]	Uhr
[ã]	Chanson
[ã:]	Gourmand
[ai]	heiß
[au]	Haus
[e]	Etage
[e:]	Beet, Mehl
[ɛ]	Nest, Wäsche
[ɛ:]	wählen
[ɛ̃]	timbrieren
[ɛ:]	Teint
[ə]	halte
[ɪ]	Bitte
[i]	Vitamin
[i:]	Bier
[i]	Studie
[o]	Oase
[o:]	Boot, drohen
[ɔ]	loyal
[ɔ]	Post
[õ]	Fondue
[õ:]	Fonds
[ø]	Ökonomie
[ø:]	Öl
[œ]	Götter
[œ:]	Parfum
[ɔy]	Mäuse
[u]	zunächst
[u:]	Hut
[ʊ]	aktuell
[ʊ]	Mutter
[ui]	pfui

Konsonanten
Consonants

[b]	Ball
[ç]	ich
[d]	dicht
[dʒ]	Gin, Job
[f]	Fett, viel
[g]	Geld
[h]	Hut
[j]	ja
[k]	Kohl, Computer
[kv]	Quadrat
[l]	Last
[l]	Nebel
[m]	Meister
[n]	nett
[ŋ]	sprechen
[ŋ]	Ring, blinken
[p]	Papst
[pf]	Pfeffer
[r]	Rad
[s]	Rast, besser, heiß
[ʃ]	Schaum, sprechen, Chef
[t]	Test, treu
[ts]	Zaun
[tʃ]	Matsch, Tschüss
[v]	wann
[x]	Schlauch
[ks]	Fix, Axt, Lachs
[y]	Mykene
[y:]	Typ
[ʏ]	Etui
[ʏ]	füllen
[z]	Hase, sauer
[ʒ]	Genie

ʔ	glottal stop	Knacklaut
ˈ	primary stress	Hauptbetonung
ˌ	secondary stress	Nebenbetonung

► ZEICHEN UND ABKÜRZUNGEN
SYMBOLS AND ABBREVIATIONS

►	phraseologischer Block	phrase block	
	trennbares Verb	separable verb	
=	Kontraktion	contraction	
*	Partizip ohne <i>ge-</i>	German past participle formed without <i>ge-</i>	
≈	entspricht etwa	comparable to	
–	Sprecherwechsel in einem Dialog	change of speaker in a dialogue	
ALT	alte Schreibung	unreformed German spelling	
RR	reformierte Schreibung	reformed German spelling	
■	zeigt eine grammatische Konstruktion auf	grammatical construction	
↻	zeigt variable Stellung des Objektes und der Ergänzung bei Phrasal Verbs auf	indicates the variable position of the object in phrasal verb sentences	
®	Warenzeichen	trade mark	
a.	auch	also	a.
<i>Abk</i>	Abkürzung	abbreviation	<i>abbrev</i>
	Akronym	acronym	<i>acr</i>
<i>adj</i>	Adjektiv	adjective	<i>adj</i>
ADMIN	Verwaltung	administration	ADMIN
<i>adv</i>	Adverb	adverb	<i>adv</i>
	Raum- und Luftfahrt	aerospace	AEROSP
AGR	Landwirtschaft	agriculture	AGR
<i>akk</i>	Akkusativ	accusative	<i>akk</i>
<i>Akr</i>	Akronym	acronym	
	amerikanisches Englisch	American English	AM
ANAT	Anatomie	anatomy	ANAT
	aufwertend	approving	<i>approv</i>
ARCHÄOL	Archäologie	archaeology	ARCHEOL
ARCHIT	Architektur	architecture	ARCHIT
	Kunst	art	ART
<i>art</i>	Artikel	article	<i>art</i>
ASTROL	Astrologie	astrology	ASTROL
ASTRON	Astronomie	astronomy	ASTRON
<i>attr</i>	attributiv	attributive	<i>attr</i>
	australisches Englisch	Australian English	AUS
AUTO	Auto	automobile	AUTO
<i>aux</i>	Hilfsverb	auxiliary	<i>aux</i>

	Luftfahrt	aviation	AVIAT
BAHN	Eisenbahnwesen	railway	
BAU	Bauwesen	construction	
BERGB	Bergbau	mining	
<i>bes</i>	besonders	especially	
BIOL	Biologie	biology	BIOL
BÖRSE	Börse	stock exchange	
BOT	Botanik	botany	BOT
BOXEN	Boxen	boxing	BOXING
BRD	Binnendeutsch	German of Germany	
	britisches Englisch	British English	BRIT
	kanadisches Englisch	Canadian English	CAN
	Karten	cards	CARDS
CHEM	Chemie	chemistry	CHEM
	Schach	chess	CHESS
	Kindersprache	language of children	<i>childspeak</i>
	Handel	commerce	COMM
<i>comp</i>	komparativ	comparative	<i>comp</i>
	Informatik	computing	COMPUT
<i>conj</i>	Konjunktion	conjunction	<i>conj</i>
<i>dat</i>	Dativ	dative	<i>dat</i>
	veraltend	dated	<i>dated</i>
<i>def</i>	bestimmter Artikel	definite	<i>def</i>
<i>dekl</i>	dekliniert	declined	
<i>dem</i>	demonstrativ	demonstrative	<i>dem</i>
<i>derb</i>	derb	coarse language	
	Bestimmungswort	determiner	<i>det</i>
DIAL	dialektal	dialect	DIAL
<i>dim</i>	Diminutiv	diminutive	
	Ökologie	ecology	ECOL
	Wirtschaft	economy	ECON
ELEK	Elektrizität	electricity	ELEC
<i>emph</i>	emphatisch	emphatic	<i>emph</i>
	besonders	especially	<i>esp</i>
<i>etw</i>	etwas	something	<i>etw</i>
EU	Europäische Union	European Union	EU
<i>euph</i>	euphemistisch	euphemistic	<i>euph</i>
<i>f</i>	feminine Form in der Zielsprache	feminine form	<i>f</i>
<i>fachspr</i>	fachsprachlich	specialist term	
<i>fam</i>	umgangssprachlich	informal	<i>fam</i>
<i>fam!</i>	stark umgangssprachlich	very informal	<i>fam!</i>

	feminine Form in der Zielsprache	feminine form	<i>fem</i>
	Mode	fashion	FASHION
FBALL	Fußball	football	FBALL
fig	bildlich	figurative	fig
FILM	Film, Kino	film, cinema	FILM
FIN	Finanzen	finance	FIN
	Kochkunst	food and cooking	FOOD
<i>form</i>	förmlicher Sprachgebrauch	formal	<i>form</i>
FORST	Forstwirtschaft	forestry	
FOTO	Fotografie	photography	
<i>geh</i>	gehobener Sprachgebrauch	formal	
<i>gen</i>	Genitiv	genitive	<i>gen</i>
GEOG	Geographie	geography	GEOG
GEOL	Geologie	geology	GEOL
HANDEL	Handel	commerce	
HIST	Geschichte	history	HIST
<i>hist</i>	historisch	historical	<i>hist</i>
HORT	Gartenbau	gardening	HORT
<i>hum</i>	scherzhaft	humorous	<i>hum</i>
	Jagd	hunting	HUNT
<i>imp</i>	Imperfekt	imperfect	
<i>imper</i>	Imperativ	imperative	<i>imper</i>
<i>impers</i>	unpersönliches Verb	impersonal use	<i>impers</i>
indef	unbestimmt	indefinite	indef
INET	Internet	internet	INET
<i>infin</i>	Infinitiv	infinitive	<i>infin</i>
INFORM	Informatik	computing	
<i>interj</i>	Interjektion	interjection	<i>interj</i>
<i>interrog</i>	fragend	interrogative	<i>interrog</i>
<i>iron</i>	ironisch	ironic	<i>iron</i>
<i>irreg</i>	unregelmäßig	irregular	<i>irreg</i>
JAGD	Jagd	hunting	
<i>jd</i>	jemand	somebody (<i>nominative</i>)	
<i>jdm</i>	jemandem	somebody (<i>dative</i>)	
<i>jdn</i>	jemanden	somebody (<i>accusative</i>)	
<i>jds</i>	jemandes	somebody's (<i>genitive</i>)	
JOURN	Journalismus	journalism	JOURN
JUR	Jura	law	
KARTEN	Karten	cards	
<i>kinder-sprache</i>	Kindersprache	language of children	

KOCHK	Kochkunst	food and cooking	
<i>konj</i>	Konjunktion	conjunction	
KUNST	Kunst	art	
	Jura	law	LAW
LING	Linguistik	linguistics	LING
LIT	Literatur	literature	LIT
<i>liter</i>	literarisch	literary	<i>liter</i>
LUFT	Luftfahrt	aviation	
<i>m</i>	Maskulinum	masculine	<i>m</i>
	maskuline Form in der Zielsprache	masculine form	<i>masc</i>
MATH	Mathematik	mathematics	MATH
	Mechanik	mechanics	MECH
MED	Medizin	medicine	MED
MEDIA	Medien	media	MEDIA
METEO	Meteorologie	meteorology	METEO
MIL	Militär	military	MIL
		mining	MIN
MITTELD	Mitteldeutsch	language of central Germany	
MODE	Mode	fashion	
MUS	Musik	music	MUS
MYTH	Mythologie	mythology	
n	Substantiv	noun	<i>n</i>
NATURMED	Naturheilverfahren	alternative medicine	
NAUT	Seefahrt	navigation	NAUT
	Nordenglisch	Northern English	NBRIT
	verneinend, Verneinung	negative, negation	<i>neg</i>
<i>nomin</i>	Nominativ	nominative	<i>nomin</i>
NORDD	Norddeutsch	Northern German	
<i>nt</i>	Neutrum	neuter	<i>nt</i>
NUKL	Kernphysik	nuclear science	NUCL
	Englisch aus Neuseeland	New Zealand English	NZ
<i>o</i>	oder	or	<i>o</i>
ÖKOL	Ökologie	ecology	
ÖKON	Wirtschaft	economics	
	veraltet	old	<i>old</i>
ORN	Vogelkunde	ornithology	ORN
ÖSTERR	österreichisches Deutsch	Austrian German	
<i>part</i>	Partizip	participle	
<i>pej</i>	abwertend	pejorative	<i>pej</i>
<i>pej!</i>	beleidigend	offensive	<i>pej!</i>
<i>pers</i>	Personal(pronomen)	personal pronoun	<i>pers</i>

<i>pers.</i>	Person	person	<i>pers.</i>
PHARM	Pharmazie	pharmacy	PHARM
PHILOS	Philosophie	philosophy	PHILOS
	Fotografie	photography	PHOT
PHYS	Physik	physics	PHYS
	Physiologie	physiology	PHYSIOL
<i>pl</i>	plural	plural	<i>pl</i>
<i>poet</i>	poetisch	poetic	<i>poet</i>
POL	Politik	politics	POL
<i>poss</i>	possessiv	possessive	<i>poss</i>
<i>pp</i>	Partizip Perfekt	past participle	<i>pp</i>
<i>präp</i>	Präposition	preposition	
<i>pred</i>	Prädikativ	predicative	<i>pred</i>
	Präposition	preposition	<i>prep</i>
<i>pres</i>	Präsens	present	<i>pres</i>
<i>pron</i>	Pronomen	pronoun	<i>pron</i>
<i>prov</i>	Spruchwort	proverb	<i>prov</i>
PSYCH	Psychologie	psychology	PSYCH
	erste Vergangenheit	past tense	<i>pt</i>
	Verlagswesen	publishing	PUBL
RADIO	Rundfunk	radio broadcasting	RADIO
	Eisenbahnwesen	railway	RAIL
	selten	rare	<i>rare</i>
RAUM	Raumfahrt	aerospace	
<i>refl</i>	reflexiv	reflexive	
REL	Religion	religion	REL
S.	Sache	thing	
	südafrikanisches Englisch	South African English	SA
	jemand/jemandem/jemanden	somebody	<i>sb</i>
	jemandes	somebody's	<i>sb's</i>
SCH	Schule	school	SCH
SCHACH	Schach	chess	
SCHWEIZ	schweizerisches Deutsch	Swiss German	
SCI	Naturwissenschaften	science	SCI
	schottisch	Scottish	SCOT
<i>selten</i>	selten	rare	
<i>sep</i>	trennbar	separable	<i>sep</i>
<i>sing</i>	Einzahl	singular	<i>sing</i>
SKI	Skifahren	skiing	SKI
<i>sl</i>	salopp	slang	<i>sl</i>
SOZIOL	Soziologie	sociology	SOCIOL

	fachsprachlich	specialist term	spec
SPORT	Sport	sports	SPORTS
	etwas	something	<i>sth</i>
	Börse	stock exchange	STOCKEX
SÜDD	Süddeutsch	Southern German	
<i>superl</i>	Superlativ	superlative	<i>superl</i>
TECH	Technik	technology	TECH
TELEK	Nachrichtentechnik	telecommunications	TELEC
TENNIS	Tennis	tennis	TENNIS
THEAT	Theater	theatre	THEAT
TOURIST	Tourismus	tourism	TOURIST
TRANSP	Transport und Verkehr	transportation	TRANSP
TV	Fernsehen	television	TV
TYPO	Buchdruck	typography	TYPO
UNIV	Universität	university	UNIV
<i>usu</i>	gewöhnlich	usually	<i>usu</i>
<i>veraltend</i>	veraltend	dated	
<i>veraltet</i>	veraltet	old	
VERLAG	Verlagswesen	publishing	
<i>vi</i>	intransitives Verb	intransitive verb	<i>vi</i>
<i>vr</i>	reflexives Verb	reflexive verb	<i>vr</i>
<i>vt</i>	transitives Verb	transitive verb	<i>vt</i>
<i>vulg</i>	vulgär	vulgar	<i>vulg</i>
ZOOL	Zoologie	zoology	ZOOL